

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

A0046/21/1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
A0046/21	18.03.2021

Absender CDU-Ratsfraktion	
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 18.03.2021

Kurztitel Anbringung von TRIxie-Spiegeln in Kreuzungsbereichen

Der Stadtrat möge beschließen:

Der erste Punkt soll wie folgt ergänzt werden (**fett**):

Ebenfalls soll geprüft werden, ob der Einsatz von sogenannten Bike-Flash als Alternative zu TRIxie-Spiegeln, ebenfalls an geeigneten Kreuzungsbereichen installiert werden können.

Begründung:

Bike-Flash – ein Wärmesensor der Radfahrer erkennt und nach dem Prinzip „vier gewinnt“ funktioniert. Das System Bike-Flash wurde von dem Flensburger Martin Budde entwickelt und ist zur Installation an Kreuzungen und Ampelmasten gedacht. Bei dem Prinzip „vier gewinnt“ blinken vier LED-Warnleuchten in unterschiedlichen Höhenstufen, sobald ein Radfahrer im toten Winkel per Wärmesensorik in einer Zone bis zu 16 Meter Entfernung erkannt wird. Das System wirkt gerade tödlichen Unfällen von Radfahrern durch abbiegende Lkw's entgegen, da die vier blinkenden Leuchtbügel gut vom erhöhten Lkw-Führerhaus, während des kompletten Abbiegevorgangs zu sehen sind. Auch dann, wenn das Fahrzeug bereits losgefahren ist. Auch Pkw-Fahrern, deren Sicht beim Abbiegevorgang durch breite B-Säulen behindert ist, bietet das Bike-Flash-System ein gutes technisches Mittel zur Unfallvermeidung.

Das Bike-Flash System hat sich bereits durch umfangreiche Langzeittests unter verschiedensten Witterungsbedingungen wie Kälte, Schnee, Regen oder bei gleißendem Sonnenlicht - ohne Ausfälle - bewährt. Das Warnsystem ist TÜV-zertifiziert. Derzeit gibt es ein Unternehmen (MRS Mobile Road Safety), welches das Bike-Flash-System vertreibt. Die Kosten für dieses System liegen bei 15.000 Euro für eine Anlage mit einer Lebensdauer von ca. 20 Jahren. Seit 23.11.2018 ist das Bike-Flash-System erfolgreich in Garbsen im Einsatz.



Andreas Schumann MdL
Stadtrat CDU-Ratsfraktion